



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Finanzen,
Personal und Recht

GZ: (GB 1) 20.4

Datum: 26. MRZ. 2019

Beschlusskontrolle zu V2674/18 (Sitzungsnummer: SR/58/2018)

Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2019/2020 gemäß § 76 SächsGemO

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 277 Einwendungen wurden unter den folgenden 17 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a) Grundstückserwerb Hufewiesen, Mittel für die Bürgerbeteiligung und die spätere Gestaltung
- b) BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung
- c) Erhöhung Mittel für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
- d) Erhöhung Mittel für Straßenbaumpflanzungen
- e) Mittel für Wiederaufstellung Sandsteinfiguren auf Hauptstraße
- f) Förderung Beratungsstelle „sowieso“
- g) Kommunale Kulturförderung
- h) Aufstockung Ansatz für Beauftragte
- i) Erhalt und Sanierung des bestehenden Straßen-/Rad- und Gehwegenetzes
- j) Bau Parkhaus in Nachbarschaft vom Krankenhaus Friedrichstadt
- k) Prüfung Personalkapazität im Straßen- und Tiefbauamt
- l) Radverkehrsplanung
- m) Fußverkehrsinfrastruktur
- n) Ko-Finanzierung "Teilhabe am Arbeitsmarkt"
- o) Förderungen von Migrantinnen
- p) Unterstützung des Alleinerziehenden Netzwerkes Dresden e. V.
- q) Konzept Sitzbänke

1. Dem Einwand zum Themenkomplex n) Ko-Finanzierung „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ wird stattgegeben. Die haushaltsneutrale Änderung von Planansätzen in den Produkten 10.100.33.1.0.01 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 10.100.31.2.1.01 - Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II ist vorzunehmen.

2. Die Einwendungen zu den restlichen Themenkomplexen werden zurückgewiesen.“

Die haushaltsneutrale Änderung der Planansätze in den Produkten 10.100.33.1.0.01 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und 10.100.31.2.1.01 - Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II wurde umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht



Kenntnisnahme:
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister